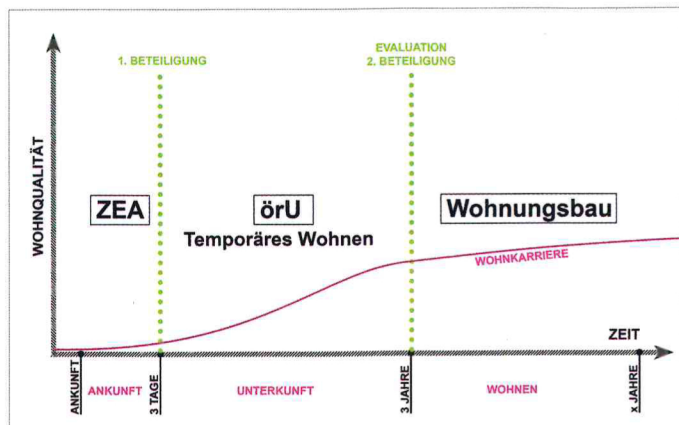


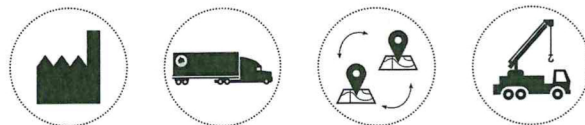
Ergebnisse:

Unser Vorschlag ist an der „Wohnkarriere“ orientiert, die Flüchtlinge auf dem Weg durch die Institutionen der Wohnraumversorgung machen müssen. Die Stationen sind die „Zentrale Erstaufnahme“, die „öffentlich rechtlichen Unterkünfte“ und schließlich die regulären Wohnungen.



Es wird eine kleinteilige Ansiedlung von Wohneinheiten angestrebt, die die Integration der Ankommenden erleichtert und eine funktionierende Nachbarschaft ermöglicht. Dafür müssen geeignet Flächen gefunden werden. Für die Qualitätsoptimierung und die Konfliktbewältigung ist ein gestaffeltes und differenziertes Teilhabeverfahren notwendig, das sowohl auf der Mitwirkung der Flüchtlinge, als auch auf der Partizipation der Anwohner basiert. Wir gehen von einer modularen, flexiblen und vorgefertigten Bauweise aus, die kleinteilig, schnell und günstig gebaut werden kann. Die Bauten sollen so baulich gut und anpassungsfähig in die Umgebung eingebunden werden können. Sie sollen die Bewohner auch befähigen, sich „ihren“ Ort anzueignen und außerdem eine „mobile Urbanität“, die mobile Service- und Infrastrukturen, wie z.B. eine gemeinsame Kinderbetreuung, eine klei-

MODULBAU...



VORFERTIGUNG
 - gleichbleibende Qualität
 - hohe Präzision durch CAM
 - witterungsunabhängige Produktion

TRANSPORT
 - LKW Transport ohne Sondersulufen

STANDORT
 - flexibel
 - temporäre Nutzung von Freizeitebenen
 - wiederverwendbar

AUFBAU
 - schneller Aufbau
 - wenig Personal notwendig
 - einfache Montage

ne informelle Fahrradwerkstatt oder „food truck“ beinhaltet, ermöglichen.

Nach drei Jahren erfolgt eine partizipative Evaluation der Wohnanlagen oder Wohnimplantate durch die Bewohner und die Anwohner, die über deren Weiterbau bzw. der Verstetigung entscheidet. Aus den Provisorien werden entweder feste, architektonisch gut integrierte preisgünstige Wohnungsbauten oder sie können einfach wieder zurückgebaut werden. Die einfache modulare Struktur der Wohnungen erleichtert sowohl den Aufbau den Rückbau, als auch die Weiterverwertung der Einheiten.“

...MIT PERSPEKTIVE WOHNEN

